



Das Wort Sehnsucht

Cerebrus - 17.12.2006 um 20:40

Bis vor kurzem konnte ich nicht viel anfangen mit diesem Begriff - Sehnsucht. Und jetzt wo ich ihn verstehen lernen durfte, lässt er mich nicht mehr los.

Meine Geschichte? Traurig und grausam, wie es nur die Realität sein kann.

Eine Person mit schönen blonden Haaren, braunen Augen, einer schon krankhaft guten Laune die ansteckend ist und einer nicht übersehbaren Intelligenz. Sie hat alles verändert.

6 Monate lang waren wir zusammen und ich durfte zum ersten mal Glück erleben. Glück, dass sie durch ihre Anwesenheit hervorruft und durch ihre Umarmungen und Küsse multipliziert. Jemanden zu finden mit der man über alles sprechen kann und von der man - zumindest denkt sie würde das Gleiche für einen empfinden. Doch dann ist alles aus, man weiß nicht wieso, kann es nicht begreifen, man wird aus seiner perfekten Welt herausgerissen und es herrscht ein Chaos der Emotionen.

Bis zu diesem Zeitpunkt kann ich nicht glauben was passiert ist.

Während jeder Moment ohne sie eine unaushaltbare Qual darstellt gegen die man nichts ausrichten kann, bedeutet es ihr nichts wie es mir geht. Diesselbe Person von der man dachte, dass sie mit niemand anderem ihre Zeit verbringen wollen würde. Doch die Gefühle ändern sich nicht und man glaubt nicht daran, dass es wirklich so sein könnte. Man ruft an, schreibt übers Internet, kontaktiert ihre beste Freundin aber alles wird ignoriert. Schließlich eine Antwort: Sie findet, dass ich sie nerve und ich benehme mich krank. Es verletzt, dass sie so denkt und man kann es trotzdem immer noch nicht glauben. Wir waren doch BEIDE 6 Monate lang so glücklich. Man kann es auch auf den Bildern erkennen, die wir gemacht haben.

Hansi - 17.12.2006 um 22:45

na sowas, jetzt gibts hier noch einen user der sich in regelmäßigen abständen über die frauen ausheult ☹. glaub mir, ich weiß wie du dich jetzt fühlst und es ist alles andere als angenehm, aber (wie ich selbst bis vor ein paar tagen feststellen durfte, die welt geht nicht unter davon). und hey, du warst wenigstens mit ihr zusammen, ich hingegen hab immer das "glück" das sie mir das herz schon vorher brechen. lies ma meine storrry im "die liebe meines lebens"-thread. mehr als mut machen kann ich jetzt leider auch nicht. auch wenn der spruch noch so abgedrohen klingen mag, aber zeit heilt alle wunden. ok, eine kleine narbe und die erinnerungen bleiben immer zurück, aber irgendwann stellst du fest, dass das nicht alles sein kann. leb dein leben weiter und halt die augen offen, die nächste liebe kann um die ecke liegen. lass dir zeit um die sache zu verdaun.

quaid - 18.12.2006 um 01:38

"If you try to fail, and succeed, which have you done?"

das habe ich eben erst hier im forum gefunden. ich weiß nicht mehr genau, wer diese signatur trägt. aber sie gefällt mir. und nun nehme ich mir das recht heraus, dass mal etwas umzuformulieren:

wenn du glücklich warst und bleiben wolltest, aber unglücklich wurdest - hattest du je einen guten grund, glücklich zu sein?

wie perfekt kann diese person gewesen sein, wenn sie es so hat enden lassen?

ich will keinen seelendoktor spielen. aber schau dir mal das profil von "hallo sehnsucht" an. es führt dich zu ihrer homepage, von wo aus du sicher auch zu den links ihrer werke kommst - zur not schick ihr mal ne nachricht. jedenfalls kann ich von ihr behaupten, dass sie es versteht, musikstücke zu machen die weder über zeit an reiz verlieren noch "ausklingen". und ich kann mir vorstellen, dass diese musik dir jetzt helfen könnte.

... - 7.1.2007 um 02:19

Ach Gottchen, was sind denn 6 Monate????

Wenn man sich nach Jahren trennt, dann kann man schon von Traurigkeit sprechen, aber dann geht das auch eben nicht mehr so einfach vorbei.

Pig Pen - 7.1.2007 um 03:49

auch ich bin bisher von sowas nich gerade verschont geblieben, ab und an krieg ich dann mein mehr oder minder großes rumgejaule, und bevor ich mich dann ganz zu verlieren scheine, konnte ich mich bisher auf mein motto "drauf geschissen" zurückbesinnen... hilft ja eh alles nix, also...

Hallo Sehnsucht - 7.1.2007 um 12:43

Huch, warum entdecke ich diesen Thread mit dem schönen Titel erst jetzt? *grml*

@Cerebrus

Auch wenn ich mit Sehnsucht ein völlig anderes Gefühl verbinde kenne ich deine Lage nur allzugut.

Das schönste an Liebskummer ist, dass er - egal wie lang er dauert - vergänglich ist. Vielleicht hilft es dir, dir vorzustellen wie du in ein paar Jahren über der Sache stehst und das ein wenig objektiver siehst. Hatte mich vor ein paar Monaten von meinem Freund getrennt mit dem ich eineinhalb Jahre zusammen war. Es war auf beiden Seiten noch Liebe da wie am Anfang, was das loslassen nicht gerade leicht machte, aber was zählt Liebe wenn man sich gegenseitig zerstört? Aber Zeit heilt alle Wunden und es ist wichtig das du dir die Zeit auch nimmst es zu verarbeiten. Ich wünsche dir noch weiterhin (dein Post ist ja schon ne Weile her) viel Erfolg :-)

... - 7.1.2007 um 20:07

Und wenn der Liebeskummer doch länger anhält, dann kann man auch davon ausgehen, dass die Liebe zwischen beiden noch lange nicht vorbei ist.

Und was zusammengehört, wird dann auch wieder zusammenfinden, ist meine persönliche Erfahrung.
